



## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom Samstag, 25. Juni 2022, Albergo Croce Bianca, Poschiavo**

### **1. Begrüssung/Entschuldigungen**

Die Präsidentin kann insgesamt 14 Mitglieder begrüßen, davon werden zwei Mitglieder erst zum Mittagessen dazustossen. Ca. 16 Personen haben sich für die Versammlung abgemeldet. Folgende Vorstandsmitglieder haben sich abgemeldet: Reto Caflisch, Claudia Fries und Xavier Monnat (neues Vorstandsmitglied). Normalerweise war die Mitgliederversammlung Mitte Juli terminiert. Aufgrund des Programms und den Synergien mit dem Heimatschutz Südbünden sowie weil oft Vorstandsmitglieder im Juli in den Ferien sind, haben wir dieses Jahr die Versammlung vorverschoben.

Die Traktandenliste wird um die Statutenänderung „Verlegung des Sitzes von Pontresina nach La Punt Chamues-ch“ erweitert. Alle sind mit dieser Traktandenänderung einverstanden.

### **2. Protokoll der Mitgliederversammlung Samedan, 25.07.2021**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Berichte Präsident und Mitglieder des Vorstandes**

Der Jahresbericht von Franziska Preisig kann in der Einladung der Mitgliederversammlung nachgelesen werden. Die Präsidentin geht kurz auf die folgenden Themen ein:

- Vernehmlassungen: FE hat sich zu verschiedenen Themen vernehmen lassen, z.B. Verbindungsstrasse Sils – Maloja und Teilrevision des kant. Natur- und Heimatschutzgesetzes (KNHG). Jetzt steht wiederum eine Vernehmlassung zum Regionalen Raumkonzept an. Das Instrument der Vernehmlassung ist zwar zeitaufwändig, aber auch ein wirkungsvolles Instrument zur Gehörverschaffung unserer Ziele.
- Zusammenarbeit mit Terrafina (tfo) und Pro Terra Engiadina: Die genaue Zusammenarbeit mit der tfo wird im September gemeinsam neu überdenkt.
- Stämme stärken – Der Heimatschutz Südbünden hat viele interessante Veranstaltungen/Exkursionen, die teilweise in den Veranstaltungskalender für die Forum-Mitglieder aufgenommen werden könnten. FE konzentriert sich weiterhin auf die Organisation von Stammtisch-Gesprächen zu aktuellen Themen.
- Ausbau Flugplatz Samedan und Petition: Die Petition musste schnell lanciert werden, um Druck auf den Flugplatz auszuüben, daher konnten nicht alle Organisationen vorgängig ins Boot genommen werden. Der Start der Flughafenpetition hat bereits Positives bewirkt, z.B. wurde eine Informationsveranstaltung organisiert. Hansjörg Hosch wird später noch mehr zur Petition sagen.
- Leerkündigungen in Celerina: Am Montag, 27.06.2022, wird die Gemeindeversammlung in Celerina stattfinden. Es werden Lösungen gesucht, um die Wohnungen in Celerina zu retten.
- Die Auswirkungen des neuen Wahlsystems, das Doppelproporzsystem: Die SVP und die SP sind nach vorne gerückt und die FDP und Mitte nach hinten gefallen. Politisch muss ein Umdenken stattfinden und die paritätische Zusammensetzung auch von kommunalen und regionalen Gremien zur Normalität werden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig von den Mitgliedern genehmigt.

#### **Hansjörg Hosch (Flughafen Samedan)**

**Ausbau Flugplatz Samedan und Petition** Bis heute sind 851 Unterschriften für die Petition gesammelt worden. Das Ziel sind 2'000 Unterschriften. Die Petition soll an der nächsten Präsidentenkonferenz im August 2022 überreicht werden.

**Stamm 30. Juni 2022** „Ausbau Flugplatz Samedan: wo liegen die Grenzen?“ im Restaurant Promulins, Samedan. Die Details zu diesem Thema können am Juni-Stamm diskutiert werden.

**Regionales Raumkonzept** Die Begleitgruppe der regionalen Standortsstrategie und FE werden sich zu diesem Thema separat vernehmen.

**Abschied von Jürg Rauschenbach:** Jürg war langjähriges und engagiertes Vorstandsmitglied. Er hat sich enorm für eine Gemeindefusion im Oberengadin eingesetzt. Leider konnte er das nicht mehr erleben.

#### **Reto Gansser**

##### **Energiestrategie von Celerina als Vorbild für die Region Maloja**

Die Solarenergie leistet einen wichtigen Bestandteil zur Energiewende. Auch in der Region Maloja lohnt es sich, auf die Sonne zu setzen. Immerhin scheint die Sonne über 2.000 Stunden pro Jahr.

Die Strategie Celerina/Schlarigna Energy 2050 hat sich als Ziel eine Null-Klimagas-Emissionen oder emissionsfreie Entwicklung bis 2050 vorgenommen.

Für den Übergang bis 2050 sollte sowohl in Energie- und Gebäudetechnik wie auch in nachhaltige Siedlungsentwicklung und Architektur investiert werden.

Das Ziel bis ins Jahr 2050 wird mit grosser Wahrscheinlichkeit ein regionales Verbundnetz aus Solarstrom und anderen Energiequellen sein. Aufgrund der optimalen Lage im Engadin von Solarparks zwischen 2000 - 2500 m.ü.M., wo die Solarkraft besonders effektiv ist, würden diese dank Reflexion durch den Schnee und wenig Nebel besonders im Winter viel Strom liefern.

##### **Appell von Reto Gansser:**

Die Dorfkerne sollten dabei kulturhistorisch in der Substanz und Wirkung als Ensemble möglichst von Solarpanels frei gehalten werden. Die Wahrung bestehender Bauten, insbesondere mit ihrer historischen Zeugenschaft und ihren zumeist natürlichen Baumaterialien, trägt zur Ressourcenschonung bei. Während man die Endlichkeit und Gefährdung natürlicher Ressourcen wie Erdöl, saubere Luft oder sauberes Wasser grundsätzlich erkannt zu haben scheint, steht es mit dem Verständnis für die Gefährdungen der menschengemachten, kulturellen Ressourcen schlechter, oft fehlt es ganz.

#### **4. Verabschiedung von Revisorin Ursula Bolli und Neuwahl von Emilia Zangger**

**Verabschiedung Ursula Bolli** Ursula ist seit über 20 Jahren Revisorin bei Forum Engadin. Sie hat ihr Amt immer sehr gewissenhaft und engagiert verrichtet. Für ihre langjährige Mitarbeit sind wir sehr dankbar und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

**Neuwahl von Emilia Zangger** Emilia wohnt zusammen mit Ramon Zangger in Samedan und hat zwei erwachsene Töchter.

Beschluss: Emilia Zangger wird einstimmig als Revisorin gewählt.

#### **5. Neuwahl Vorstandsmitglieder**

Ursula Gehbauer und Angelika Abderhalden sind als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Reto Gansser (rg) und Xavier Monnat, beide aus Pontresina, stellen sich neu für den Vorstand zur Verfügung. Reto Gansser war schon einmal Vorstandsmitglied und ist damals aus Zeitnot zurückgetreten. Er wird das Ressort Raumplanung und Architektur übernehmen. Xavier Monnat wohnt mit seiner Familie in Pontresina und ist Produktmanager für das Evoting bei der Post.

Beschluss: Reto Gansser und Xavier Monnat werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

#### **6. Jahresrechnung und Budget**

Jahresrechnung 2021: Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'650.02 ab. Der budgetierte Verlust war Fr. 1'500. Folgende Aufwandkonten hatten einen Mehraufwand zu verzeichnen: Kosten für das Sekretariat, Werbung/Webseite und Kosten Mitgliederversammlung. Die Einnahmen für die Mitgliederbeiträge sind stabil. Der Revisorenbericht für die Jahresrechnung 2021 liegt vor und wird an die Revisorinnen verdankt.

Budget 2022: Für das Budget 2022 ist ein Verlust von Fr. 2'500 budgetiert.

Beschluss: Der Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

## **8. Statutenänderung**

Sitzänderung von Pontresina nach La Punt Chamues-ch.

Die Statuten werden wie folgt angepasst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Namen Sitz

Der Sitz des Vereins befindet sich in La Punt Chamues-ch.

Beschluss: Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

## **9. Varia**

- Energie: Djuro Horka-Graf schlägt vor, dass die Solarpanels bei den Bauten so integriert werden, dass die Dorfstruktur nicht gestört wird.
- Die Idee entsteht, ein Stamm-Gespräch zur Handhabung von Solarpanels zu organisieren.
- Bitte neue Mitglieder werben: wir haben einen Flyer für Mitgliederwerbung drucken lassen. Dieser kann beim Sekretariat bezogen werden.

Franziska Preisig bedankt sich bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand und dem Sekretariat.

Im Anschluss an die Versammlung und das Mittagessen im Albergo Croce Bianca gibt es eine Dorfführung in Poschiavo mit Museumsbesuch oder einen Rundgang, Giro dei Secoli, geführt von Giacomo Paravicini.

Für das Protokoll: Maya Rohrbach

28. Juni 2022